

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.06.2015

überarbeitet am: 23.06.2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** SWIRR GelsenStopp**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Gelsenlarven-Kontrolle auf Wasserflächen**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10**1.4 Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt****Gefahrenpiktogramme entfällt****Signalwort entfällt****Gefahrenhinweise entfällt****2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Beschreibung:** Silikonlösung zur Herabsetzung der Wasseroberflächenspannung**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:** Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.**Nach Augenkontakt:**Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.06.2015

überarbeitet am: 23.06.2015

**Handelsname: SWIRR GelsenStopp**

(Fortsetzung von Seite 1)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Siliziumdioxid, Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Hinsichtlich des Produktes ist keine besondere Schutzausrüstung notwendig. Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.

**Weitere Angaben:**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Kontaminierte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern.**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Kontakt mit den Augen vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.06.2015

überarbeitet am: 23.06.2015

**Handelsname: SWIRR GelsenStopp**

*(Fortsetzung von Seite 2)*

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Verwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

**Atemschutz:** Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.

**Handschutz:** Bei längerem oder wiederholtem Kontakt sind Schutzhandschuhe empfohlen.

**Augenschutz:**



Schutzbrille

**Körperschutz:** Keine spezielle Arbeitsschutzkleidung erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Klar
<b>Geruch:</b>	Leicht
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

**pH-Wert:** Keine Daten verfügbar

**Zustandsänderung:**

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 65 °C

**Flammpunkt:** > 101 °C (geschlossener Tiegel)

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht relevant.

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosive Eigenschaften:** Nicht explosionsgefährlich.

**Explosionsgrenzen:** Keine Daten verfügbar

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2015

überarbeitet am: 23.06.2015

**Handelsname: SWIRR GelsenStopp**

(Fortsetzung von Seite 3)

<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Spezifische Dichte bei 25 °C</b>	0,95
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität Kinematisch bei 20 °C:</b>	350 mm <sup>2</sup> /s
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

**10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Polymerisation tritt nicht ein.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### Primäre Reizwirkung:

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.06.2015

überarbeitet am: 23.06.2015

**Handelsname: SWIRR GelsenStopp**

(Fortsetzung von Seite 4)

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Dieses Polydimethylsiloxan-Produkt baut sich im Boden abiotisch ab und bildet kleinere Moleküle. Diese wiederum werden entweder im Boden biologisch abgebaut oder an die Luft abgegeben, wo sie unter Einfluss von Sonnenlicht zerfallen. Unter geeigneten Bedingungen sind die endgültigen Abbauprodukte anorganische Kieselsäure, Kohlendioxid und Wasserdampf.

Aufgrund der sehr geringen Wasserlöslichkeit des Produktes sind die Standard OECD Protokolle für leichte und inhärente biologische Abbaubarkeit nicht geeignet zur Messung der biologischen Abbaubarkeit dieses Produktes. Über 80 % des Produktes werden während des Abwasseraufbereitungsverfahrens entfernt.

**Abbau im Boden:**

In Oberflächengewässer eingebracht, bindet das Produkt an Sediment an. Wird das Produkt in Abwasser einer Abwasseraufbereitungsanlage eingebracht, wird es durch Bindung an den Klärschlamm aus der wässrigen Phase entfernt. Wenn der Klärschlamm anschließend auf Boden aufgebracht wird, ist zu erwarten, dass sich das Silikonprodukt abbaut.

**Abbau im Wasser:**

Das Produkt hat eine sehr geringe Wasserlöslichkeit. Aufgrund des spezifischen Gewichts von  $< 1$  bildet es bei Kontakt mit Wasser zunächst einen Oberflächenfilm. Da Produkt nicht flüchtig ist und eine hohe Bindungsaffinität zu Schwebstoffen hat, bindet es sich an Partikel an und sedimentiert.

**Sonstige Hinweise:**

Das Produkt ist ein flüssiges Polymer mit hohem Molekulargewicht und weist einen sehr niedrigen Dampfdruck auf ( $< 1$  mm HG). Infolgedessen ist es sehr unwahrscheinlich, dass das Produkt die Atmosphäre kontaminiert, es sei denn, es wurde als Aerosol erzeugt.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Das Produkt ist eine Flüssigkeit und ein Polymer mit hohem Molekulargewicht. Aufgrund der physikalischen Größe kann es biologische Membranen nicht durchdringen oder von ihnen adsorbiert werden. Dieses Verhalten wurde durch Tests bzw. Vergleich mit ähnlichen Produkten nachgewiesen

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Ökotoxische Wirkungen****Bemerkung:**

Experimente haben gezeigt, dass ein Einbringen von Polydimethylsiloxane enthaltendem Klärschlamm in den Boden keinen Effekt auf Boden Mikroorganismen, Regenwürmer oder auf nachfolgend angebaute Kulturen hat.

Dieses Produkt erwies sich als nicht-toxisch für Klärschlamm Bakterien.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar.**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguß oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.06.2015

überarbeitet am: 23.06.2015

**Handelsname: SWIRR GelsenStopp**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Ungereinigte Verpackungen**
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1 UN-Nummer**
**ADR** entfällt
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR** entfällt
**14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR**  
**Klasse** entfällt
**14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR** entfällt
**14.5 Umweltgefahren**
nicht anwendbar
**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
nicht erforderlich
**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
nicht anwendbar
**UN "Model Regulation":**
-

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**Nationale Vorschriften:** -

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: Berechnungsmethode

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

**Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 3**